

# SELLINER ZEITUNG

*Neuigkeiten von Sellinern für Selliner*



SEITE 2

## Dynamische Küste

*Hochuferweg wieder freigegeben*

SEITE 3

## Schöner arbeiten

*Umbau und Sanierung in der Kurverwaltung*

SEITE 4

## Personalie

*Ein Chef mit Herz und Verstand*



## Schmuckes Sellin

*Wie jedes Jahr im Frühjahr wuseln die Mitarbeiter der Kurverwaltung durch den Ort und säubern, erneuern und errichten. In Corona-Zeiten auch das Team der Brücke.*

Es ist ein frischer April und so unterkühlt die Temperaturen, so auch zu Redaktionsschluss die Stimmung im Ort. Noch weiß niemand, wann wir endlich wieder unserer Berufung nachgehen können, Gastgeber sein dürfen. Aber ganz gleich, wann der Tag kommt, wir müssen vorbereitet sein. Und daher sind momentan alle Mitarbeiter der Kurverwaltung und der Seebrücke in ihrer Kurzarbeit dabei den Ort zu verschönern oder tolle Projekte für die Saison zu planen.

Die Bänke werden alle aufgestellt, die Grünanlagen der Kurverwaltung gepflegt. Die Baumschule Putbus hat in diesem Jahr, wie in jedem Jahr, rund 8.000 Hornveilchen im Gemeindegebiet angepflanzt. Erstmals wurde dabei der Hafen frühlingshaft gestaltet und gemeinsam mit dem Inhaber des Räucherschiffes, Herrn Tino Oetting, auch die Freifläche davor neu angelegt. Der Hafen wird betriebsbereit gemacht, Wasser angestellt, die Stege von den Hinterlassenschaften der Möwen gereinigt. Der Parkplatz hinter dem Ärztehaus wurde hergerichtet und ein alter Garten auf diesem beräumt, um zusätzliche Parkplätze zu schaffen. Süd- und Hauptstrand wurden geharkt und am Südstrand zusätzlich die Düne aufgeschoben und modelliert. Hier hatten die Herbststürme viel Sand davongetragen. Die komplette Seebrücke (Holzbohlen und Geländer) wurden durch die Mitarbeiter der Technikabteilung der Kurverwaltung

und Kollegen der Seebrücke gekärchert, ebenso wie der Betonsockel der Promenade (siehe Bild vorher/nachher). Promenadengeländer und Fahrstuhl wurden gestrichen, ebenso wie das komplette Toilettengebäude am Fuße der Brücke.

Die größten Löcher im Asphalt der Straßen und Wege wurden erst jetzt ausgebessert, weil die Nachtfröste keine schnellere Reparatur zuließen. Einen großen Umfang haben die Pflegearbeiten an den Waldrändern in Anspruch genommen. Das betrifft den Friedhof und auch Bäume an der Mutter-Kind-Klinik. Jedes Jahr wird eine Baumschau durchgeführt und nach der Begutachtung alle gefährdeten Starkbäume aus Gründen der Verkehrssicherheit, zu der die Gemeinde verpflichtet ist, abgenommen. •



Kärchern hilft: Der Betonsockel der Promenade am Hauptstrand vor und nach der Reinigung.

Streichen statt Garnieren: Seebrücken-Küchenchef Martin König guckt mal auf seinen Arbeitsplatz statt heraus.

Otto Bogatz beim Grundieren des WC-Gebäudes. Ein Graffiti erschwert diesen Arbeitsschritt.



## Liebe Selliner,

wo Land geht, entsteht auch neues. Wird es andersorts, meist nur eine Bucht weiter, wieder angespült. Das sind natürliche Prozesse, die es immer schon gab und auch weiter geben wird. Wind und Wetter begünstigen diese. Durch den starken Sturm im Herbst 2020 rutschten bei uns zwei Hänge. Wir berichteten darüber ausführlich in der letzten Ausgabe der Selliner Zeitung.

Zum einen war dies der Hang am Hochufer Richtung Südstrand, wo durch den Abriss des Bunkers und eine neue Wegführung nun wieder für Sicherheit gesorgt werden konnte und zum anderen der zeitlich frühere Rutsch unterhalb des ehemaligen Kaiserhofes, vom Hochufer Richtung Granitz. Mitte November war es 300 Meter von der Seebrücke entfernt zu einem enormen Hangrutsch gekommen, bei dem Erdmassen von einem rund 150 Quadratmeter großen Areal in die Tiefe gestürzt waren und teilweise riesige Bäume mitgerissen hatten. Seither waren auch Bereiche des Strandzuganges, der Promenade und des Hochuferweges gesperrt. Um den etwa 30 Meter hohen Steilhang in einem etwa 500 Meter langen Bereich zu entlasten wurden im März ca. 90 Starkbäume mit Spezialtechnik entnommen. Es ist die erste Maßnahme, um das Kliff langfristig zu sichern. Weitere Sicherungsmaßnahmen für den Hang folgen.



# Unsere Küste ist dynamisch.

*Der Hochuferweg vom Seebrückenvorplatz bis in die Granitz ist nach der Verlegung des Weges und der Entnahme von Starkbäumen wieder freigegeben. Weitere Maßnahmen zur Sicherung des Hanges folgen.*

Die Baumfällarbeiten, die vom Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern und dem Forstamt Rügen sowie einem unabhängigen Landschaftspflegebüro Fuß aus Stralsund koordiniert und überwacht wurden, führte die Firma Franz Hochleitner aus. Das am Bodensee beheimatete Unternehmen ist auf Forsteinsätze an Steilhängen spezialisiert und deutschlandweit sowie im Ausland tätig. Das Unternehmen hat für Forstarbeiten am Steilhang eine spezielle Technik entwickelt und auch die Maschinen dafür aufgerüstet. Ein Bagger, der an der Hangschulter rotiert, zog die gefällten Bäume per Seilwinde aus dem Kliff nach oben. Die Bäume wurden nicht einfach wahllos gefällt. Die Spezialisten arbeiteten sich gezielt von der Kliffkante bis nach unten zum Hangfuß durch. Der Rückschnitt des Hanges erfolgt zudem nach altem historischem Vorbild.

Der Hochuferweg wurde durch eine Tiefbaufirma verlegt und die davorliegende Abstandsfläche mit einer Grasansaat optisch verbessert. So ist er nun wieder vom Seebrückenvorplatz bis in die Granitz hinein für uns alle zugänglich und sicher. Bitte beachten Sie jedoch eventuelle Absperrungen und Warnhinweise. Der Landwirtschaftsminister hat Wort gehalten. Till Backhaus hatte kurz nach den Hangrutschungen bei einem Vor-Ort-Termin angekündigt, dass die Sicherungsmaßnahmen an der Selliner Steilküste bis zum Saisonstart realisiert werden sollen und das Land die Gemeinde finanziell unterstützt. Allein die Baumfällungen kosten rund 100 000 Euro.

### Weitere Maßnahmen sind geplant.

Land und Gemeinde, die den Steilküstenbereich gepachtet hat, hatten geotechnische Gutachten in Auftrag gegeben, damit Maßnahmen zur Hangstabilisierung erarbeitet werden können. Die Gemeinde wird in Absprache mit dem StALU nach der Sofortsicherung diese Varianten zur Hangsicherung untersuchen lassen.

Der Gutachter der Gemeinde, Geologieprofessor Johannes Feuerbach, hatte schon vor Jahren gewarnt, dass die Starkbäume und die Last auf dem Hang problematisch seien. Die sehr hohen, etwa 80 Jahre alten Bäume müssten weg, da sie bei Wind stark schwingen und sich im Wurzelballen frei routieren. Passiert dies dauerhaft, würden sie umkippen und dabei mit dem gesamten Wurzelwerk aus dem Hang brechen und ihn somit destabilisieren. Zu diesem Schluss kam das Gutachten des Landes allerdings nicht. Die Bäume seien nicht die Ursache für die Rutschungen und auch Sturmtief „Gisela“ habe nicht den Ausschlag gegeben. Die genaue Ursache wird allerdings nicht formuliert. Grundsätzlich sei die Böschung zu steil.

Die Gemeindevertretung hat sich in ihrer letzten Sitzung darüber verständigt, welcher vom Land erarbeiteten Variante sie folgen will. So könnten Erdnägel quer in den Hang gebohrt werden, um Gitterkonstruktionen zu befestigen, die man aus Bergregionen kennt. Geschätzte Kosten: 400.000 bis 500.000 Euro. Zudem soll mittels im Hang installierter Messsonden ein Kontroll- und Warnsystem geschaffen werden. So könne im Notfall schneller mit Maßnahmen wie zum Beispiel

Absperrungen reagiert werden. Die technischen Möglichkeiten würden jetzt geprüft. Eine Aufforstung am Hang ist aktuell noch nicht vorgesehen. Erst möchten wir sehen, wie sich die Vegetation alleine regeneriert. Die Maßnahmen sollen nun zeitnah umgesetzt werden, um einen sicheren Zugang und eine Nutzung am Hochufer und auch am Badestrand zu gewährleisten.

Aus Sicht der Gemeinde müssen die Fällarbeiten an beiden Hängen im nächsten Jahr fortgesetzt werden. Die Arbeiten in diesem Jahr wurden von der Forstbehörde dominiert, die leider nicht auf das Staatliche Amt für Umwelt und Natur ausreichend reagiert haben. Aus Sicht des Küstenschutzes hätten alle Starkbäume entnommen werden müssen, aber mehr hat die Forstbehörde nicht erlaubt. Welche Maßnahmen jetzt in Zukunft realisiert werden und wer welche Kosten trägt, wird gegenwärtig diskutiert. In diesem Zusammenhang möchten wir noch einmal auf den Generalplan Küste verweisen, der u. a. einen dritten Wellenbrecher, eine Strandaufspülung und eine Verlängerung der vorhandenen Promenade in Richtung Binz vorsieht.

Über das Gelingen dieser wichtigen Maßnahmen zur Hangsicherung hinaus, wünsche ich uns allen eine Saison mit Gästen und Umsätzen, Zufriedenheit und vielen Sonnenstrahlen. Bleiben Sie bitte gesund! ●

Ihr Bürgermeister  
Reinhard Liedtke



# Ein Freund namens Luca

*und ein Ort für die Sicherheit*

Nie mehr mit Mickey Mouse auf einer Liste stehen, keine Gemeinschaftskulis mehr, kein Schlange-Stehen am Adresslisten-Tisch im Café, im Restaurant oder beim Konzert. Stattdessen kann ich einfach mit meinem Smartphone einchecken. Die Gastwirte müssen die Papierstapel mit den Adresslisten nicht länger aufbewahren und dann später datenschutzkonform entsorgen. Das spart Zeit und Geld und Bäume. Und wenn sich später herausstellt: Am Nebentisch war jemand infiziert, dann kriegt das Gesundheitsamt Bescheid, über eine Datenschnittstelle. Und dann werde ich benachrichtigt. So geht moderne Kontaktverfolgung. Die App gibt es kostenlos zum Download. Ich kann sogar erfassen, wenn ich Freunde treffe.

In Sellin wird jetzt getestet. Mit der Einrichtung für die Menschen der Region in der Galerie des Infopoints im Seepark gegenüber des Kleinbahnhofes, übernimmt die Gemeinde Sellin in Kooperation mit dem Amt Mönchgut-Granitz Verantwortung und verfolgt weiterhin einen vernünftigen und strukturierten Umgang mit den Maßnahmen, die vor Ort angegangen werden können. Das Testzentrum im Infopoint öffnete am 12. April. Seitdem ist es von Montag bis Freitag in der Zeit von 10 bis 17 Uhr durchgehend besetzt. Vorerst ist keine Terminvergabe vorgesehen. D.h., wer erscheint wird auch getestet. Das kommunale Testzentrum wird durch die

Amtsverwaltung betrieben. Es haben sich viele freiwillige Helfer bereit erklärt im Testzentrum als Testhelfer mitzuwirken – Bürgerinnen und Bürger, Personen aus Wirtschaft, Vereinmitglieder und Mitarbeiter der Amtsverwaltung. „Ein großes Dankeschön von mir gilt allen Helfern, der Kurverwaltung und der Gemeinde Ostseebad Sellin“, so Arne Fründt, leitender Verwaltungsbeamter des Amtes Mönchgut-Granitz.

Ein sogenanntes „Drive-in-Testzelt“ wird vom Deutschen Roten Kreuz auf dem Selliner Großparkplatz installiert. Auch das ROEWERS Privathotel ist nun Testzentrum für lokale Firmen/Unternehmen mit vorheriger Anmeldung. Wie Rainer Malchus mitteilt, sind Tests Montag bis Freitag und nach vorheriger Vereinbarung auch am Wochenende, bis max. 15 Personen/Mitarbeiter\*innen im Hotel möglich. „Ab 16 Personen kommen wir mobil zum Unternehmen und testen dort“, so der Direktor des fünf Sterne Hauses in der Wilhelmstraße.



Die Abrechnung erfolge laut Kassenärztlicher Vereinigung Mecklenburg-Vorpommern, das Testergebnis gelte mit Zertifikat für 24 Stunden. Das Angebot soll zunächst bis zum 31. Juli bestehen.

## Infos

Informationen zu den Tests und eventueller Terminvergabe unter 038303-16262  
Bitte nur bei Notwendigkeit anrufen.



## Kurhaus Sellin

*Aktuelles von Sellins erster Baustelle*

Es ist ein Haus mit Geschichte. Sommerfrischler, ostdeutsche Erholungssuchende, internationale Gäste nach der politischen Wende. Das Kurhaus Sellin als erstes Haus am Platz, hoch über der Seebrücke thronend, stand schon immer für Ostseeurlaub par Excellence. Seine Gegenwart polarisiert. Zu Beginn dieses Jahres begannen die Abrissarbeiten des erst 21 Jahre alten Hotels, welches nun von der Primus Immobilien AG durch eine neue, luxuriöse Herberge mit Zimmern und Eigentumswohnungen sowie Ladengeschäften und Restaurant im Erdgeschoss ersetzt wird. „Abbruch, Verbau und Erdarbeiten sollen bis etwa September 2021 fertig sein. Wir starten dann mit dem eigentlichen Bau, der voraussichtlich im 2. Quartal 2024 abgeschlossen sein wird, sofern uns Corona dabei keinen Strich durch die Rechnung macht. Die normalen Arbeitszeiten werden von ca. 7.00–18.00 Uhr sein. Üblicherweise werktags. Je nach Gewerk kann ausnahmsweise auch mal ein Samstag dabei sein“, heißt es seitens der Projektleitung der Primus Immobilien AG. ●

## Fortschritt für Fußgänger

*Neue Entwicklungen im Verkehrskonzept der Gemeinde*

Christoph Sommer ist unser Mann, wenn es darum geht, Sellin verkehrsberuhigt, fußgängerfreundlich und ÖPNV optimierter sowie nachhaltiger in die Zukunft zu führen. Der geschäftsführende Gesellschafter der Verkehrsplanung Köhler und Taubmann GmbH aus Dresden, der im Auftrag der Gemeinde ein Verkehrskonzept erarbeitet und in Zusammenarbeit mit Straßenbauamt und Amt Mönchgut-Granitz realisieren soll. Zu den Anträgen der Gemeinde bezüglich der Radfahrer-/Fußgängerquerungen in Sellin-Ost und Sellin West wurde nun in Gesprächen dieser folgendes festgelegt:

### Sellin-Ost:

Es soll wie vorgeschlagen ein abgesetzter Fußgängerüberweg (FGÜ) in der B196-Zufahrt aus/in Richtung Baabe analog zu den beiden bestehenden FGÜ in der Ostbahnstraße und der B196-West hergestellt werden. Nächste Schritte hierzu sind, dass die Gemeinde zunächst einen Lageplan erstellt (Skizze/Vorplanungstiefe), diesen stimmt Hr. Dörp vom Straßenbauamt mit dem Landesamt ab. Bei positiver Stellungnahme, erstellt die Gemeinde anschließend die Ausführungsplanung (AP) und einen Markierungs- und Beschilderungsplan als Grundlage für die straßenverkehrsrechtliche Anordnung durch die Straßenverkehrsbehörde nach Genehmigung der AP:

### Sellin-West:

Planung der LSA für Fußgänger und Radfahrer wurde durch das Straßenbauamt ausgeschrieben, die Vergabe ist diese Woche vorgesehen. Auch der Vermesser ist bereits beauftragt. Ziel des Straßenbauamtes ist die Umsetzung im Sommer dieses Jahres. Sportlich, aber machbar, wie es dazu aus Dresden heißt. D.h., die gesicherte Querung (LSA) Sellin-West (Seestraße) kommt noch in diesem Sommer und die Sicherung der Fußgänger/Radfahrer über die B196 am Kreisel in Sellin-Ost ist auf einem guten Weg. ●



## Ein Chef mit Herz und Verstand

*Conrad Bergmann offiziell als Tourismusmanager bestätigt*

Nachdem Conrad Bergmann 15 Monate die Position des Leiters der Kurverwaltung stellvertretend ausübte, wurde er nun offiziell von der Gemeindevertretung zum Tourismusmanager bestellt. Seine Vertretung übernimmt Christin Hellbach, seit über 20 Jahren im Unternehmen tätig und zuständig für die Buchhaltung. Das Arbeitsverhältnis mit der ehemaligen Tourismusmanagerin, Frau Adriana Sodemann, wurde einvernehmlich aufgehoben.

„Die Gemeindevertreter schätzen an Conrad Bergmann vor allem seine ruhige, sachliche Art mit der er Probleme angeht und sein Team durch diese merkwürdige Zeit des Corona-Virus führt. Mit dem Betriebs- und dem Tourismusausschuss pflegt er ein sehr konstruktives und kommunikatives Verhältnis, welches unabdingbar ist, um die Entwicklung des Ortes voranzutreiben. Einen sehr guten Kontakt baute er zudem binnen kurzer Zeit zu den Mitarbeitern des Amtes-Mönchgut-Granitz auf, welches die administrativen Aufgaben erleichtert und im regelmäßigen Miteinander von Vorteil ist. Als Tourismusmanager ist er auch einer der vier Geschäftsführer der neuen Infrastrukturgesellschaft Mönchgut-Granitz, in der er die Geschicke der neuen Gesellschaft als auch der Museen und des AHOI! Rügen lenkt und leitet“, betont Bürgermeister Reinhard Liedtke zufrieden mit der Personalie Bergmann.

Conrad Bergmann ist nach vorheriger Terminvereinbarung jederzeit ansprechbar und offen für Ideen und Projekte. Als moderner Mensch und innovativer Chef verfolgt er derzeit u.a. wichtige Marketing-Offensiven wie die Sellin App, eine neue Webseite und ein aktuelles Ortsheftchen „middenmang“, Veränderungen des Imagemagazins und neue Konzeptionen der Social Media Auftritte des Ostseebades Sellin. •



## Radelst mit?

*BUND Radfernfahrt am 21. Juni mit Baumpflanzungen in der Wilhelmstraße und RügenRund am 12. Juni*

Der Mittsommerstag im Ostseebad Sellin beginnt mit der Begrüßung von ca. 100 Teilnehmern der letzten Etappe Stralsund-Sellin der BUND Radfernfahrt 2021 gegen 14 Uhr auf dem Seebrückenvorplatz. Zehn Bundesländer und 2.300 Kilometer später trudelt das Fahrerfeld begleitet von Radsportlern und Radfans der Insel, die in Stralsund, Garz und Putbus dazustoßen können für ihre außergewöhnliche Leistung als Sportler, Kommunikatoren und Werbebotschafter der Insel Rügen bejubelt in Sellin ein und pflanzen hier in der Wilhelmstraße die letzten vier Bäume der Tour zum Schutz und zur Pflege der Deutschen Alleenstraße – Winterlinden aus der Putbuser Baumschule. Am Nachmittag wird dieser besondere Sommertag dann am Selliner Südstrand gefeiert. Mit Liveband, DJ, Spielen, Mittsommerbaum und vielen Leckereien organisiert von der Selliner Kurverwaltung am Klangpavillon in Kooperation mit dem Verein Inselklang.

**Neuaufgabe des Radmarathons RügenRund am 12. Juni 2021**  
Olaf Ludwig und Jörg Strenger, in Sellin u.a. bekannt durch die Organisation der Tour d'Allée im Herbst, möchten nun auch im Frühsommer ein Radsportevent mit Tradition wiederbeleben. RügenRund soll am 12. Juni als Radmarathon auf zwei Streckenlänge ohne zeitliche Wertung gefahren werden. Start- und Zielort ist das Ostseebad Sellin. Laut den Organisatoren wird in Gruppen von je 30 Teilnehmern geradelt und in einem zehnmütigen Abstand gestartet. Erster Start der 238 km Tour erfolgt 6.30 Uhr, für die 87 km um 11 Uhr. Das Orga-Büro wird im AHOI!Rügen im Seepark eingerichtet. Anmeldungen sind online auf [www.ruegenrund.eu](http://www.ruegenrund.eu) und bei [www.tollense-timing.de](http://www.tollense-timing.de) möglich aber auch für Kurzentschlossene am Veranstaltungswochenende selbst am Freitag von 16 bis 20 Uhr bzw. Samstag 6-10 Uhr vor Ort (Nachmeldungen sind nur gegen Vorlage eines gültigen Ausweisdokumentes und einer Nachmeldegebühr von 10 Euro und Barzahlung der Startgebühr möglich. Diese beträgt 88 Euro für die große RügenRund und 50 für die kleinere Tour. Weitere Infos zum Ablauf, Verpflegungen, Service, etc. auf der Webseite des Veranstalters. •

## Seefahrerhaus

*Museum ist nun Teil der neu gegründeten Museumsgesellschaft*

Das kleine Museum am See, das Selliner Seefahrerhaus, wurde zehn Jahre lang von der Kurverwaltung betrieben. Seit dem 1. April ist es Teil der neu gegründeten Museumsgesellschaft der Infrastrukturgesellschaft Mönchgut, dessen geschäftsführender Museumsleiter Jörn Kleinhardt nun für alle musealen Einrichtungen von Klein Zicker bis Sellin verantwortlich ist und die gemeinsame Vermarktung vorantreiben soll. Angedacht ist, dass die verschiedenen Museen ein Corporate Design bekommen und die Sichtbarkeit und Wiedererkennung in den Orten verbessert wird. „Neben dem einheitlichen Außenaustritt wollen wir auch inhaltlich gemeinsam die verschiedenen Ausstellungen gestalten, vorhandene Ressourcen bündeln und die Museumsgesellschaft für die Zukunft gut aufstellen“, so Kleinhardt. •



# So können wir uns sehen lassen!

*Umbau- und Sanierungsarbeiten in Selliner Kurverwaltung bald abgeschlossen*

**D**en Anfang machten Eingangsportal und Foyer. Neue eingebaute Regale für Prospekte und Kataloge, Verkleidungen, Schränke, Internetplätze, Licht und Sound hinterlassen bei den unseren Gästen sowie den Mitarbeitern der Kurverwaltung einen guten Eindruck. Der Zugebaute Windfang bietet mehr Schutz vor diesem Wetter und Platz für einen Schaukasten gefertigt aus einem alten Fenster des Hauses. Aufsteller verweisen auf künftige Veranstaltungshighlights und Blumen sorgen für ein herzliches Willkommen, bevor das Lächeln der Damen an der Rezeption folgt.

In den vergangenen Monaten legten die Gewerke ihre geschickten Hände an die Modernisierung des Kursaals. Abgehängte Decken, aus denen Beamer und Leinwand bei Bedarf herausfahren, sorgen für eine verbesserte Akustik, diverse Beleuchtungen und elektrische Verdunklungen für Atmosphäre, Bibliothek, Bankett-Tische und Stühle, die zu Sitzungen die gemütlichen Sessel kurzzeitig verdrängen, lassen den Raum wieder als Saal fungieren. Das alte Stäbchenparkett wurde fachmännisch aufgearbeitet. Über ihm schwebt ein großer moderner Kronleuchter, gerahmt durch ihn unterstützende kleinere leuchtende und dekorative Wand- und Stehlampen. Der alte Flügel fand ein neues Zuhause auf der Bühne der Schulaula und kann nun für Auftritte von Grund- und CJD-Schülern genutzt werden.



Der moderne Kursaal steht nun Gästen mit bequemen Sesseln und Tischen als auch für Konferenzen mit Bankett-Mobiliar zur Verfügung.

In ihren Pausen zieht es Liz an den schönen Flügel der Kurverwaltung, der nun in der Aula seinen Platz und vor allem Nutzen gefunden hat.

In Etappe drei, die derzeit noch andauert, unterziehen sich der große Flur und die Kinderspielecke einer Schönheitskur. Auch hier wird die Decke abgehängt, alte Tapeten weichen neuem Putz und Farbe, ein riesiger Wal an der Wand der Spielecke hütet die kleinen Besucher der Kurverwaltung. Ein schönes Haus mit Geschichte, dem nun erneut nach einer umfangreichen Sanierung 1996, die Aufmerksamkeit und Gestaltung zukommt, die es verdient. ●



GALERIE HARTWICH



## MALEREI-, KERAMIK-, GLAS-OBJEKT



**Galerie Hartwich**  
Alte Feuerwehr Sellin, 0174 9475424, Mi-Sa 11-18 Uhr u.n.V.



# Erfolgreiche Kooperation

*Rügener Werkstatt für behinderte Menschen unterstützt das Schwimmbad mit der Verschönerung der Außenanlagen*

Seit Frühlingsanfang tut sich was im Außengelände des AHOI Schwimmbades. Täglich kommen jeden Morgen zwei Busse des Deutschen Roten Kreuzes aus Bergen nach Sellin. Daraus steigen zwanzig junge Männer und Frauen. Sie kommen nicht zum Baden sondern zum Arbeiten ins Schwimmbad. Ausgerüstet mit Gartenwerkzeug und grüner Arbeitskleidung richten sie unermüdlich die Grünanlagen und Rabatten des Vorplatzes her.

Aus den mit Efeu überwucherten Flächen kommen nach und nach die Zier- und Duftsträucher wieder zum Vorschein. Die auswuchernden Hecken werden wieder in Form geschnitten und die Fehlstellen im Beet mit über 100 Wildrosenpflanzen aus der Baumschule Putbus ausgebessert. Der aufgelockerte Boden zwischen den Gehölzen wird mit frischem Rindenmulch abgedeckt.

Nach 4 Wochen ausdauernder Arbeit sind aus den dunklen Efeupolstern wieder lichte Gartenrabatten geworden. Die 20 Jungen Männer und Frauen stehen stolz vor ihrer Arbeit. Sie kommen jetzt jede Woche um ihre Anlage weiter zu pflegen.

„Mit der Hilfe der Werkstatt für behinderte Menschen hat der Seepark Sellin eine kleine grüne Oase dazubekommen. Es sind auch diese blühenden und gepflegten Orte die Sellin zu dem schönsten Ostseebad der Insel Rügen machen.“ sagt Ulf Steiner. •



SELLINER VEREINE

## Klangpavillon

*Bar • Musik • Gemeinschaft*

Die winterliche Zeit haben die Jungs vom Klangpavillon und Hauptakteure des Vereins Inselklang an neuen Produkten geforscht, mit anderen Kreativen der Insel Filme für die Reihe „Fernbeziehung mit Rügen“ (Youtube) gedreht und für den Sommer 2021 eine Neuauflage des Strandkorbes für das besondere Klangerlebnis vorbereitet. Des Weiteren entsteht gerade in Putbus der erste Showroom von Inselklang mit Kaffeebar in der Alleestraße 5. Eine regionale Anlaufstelle für alle Sound-Interessierten und Kaffeeliebhaber. „Am meisten freuen wir uns, den Entschluss gefasst zu haben, der Pandemie zu trotzen und an den Wochenenden bis zur Saison den Klangpavillon am Südstrand für das ToGo Geschäft zu öffnen. Wir möchten allen Einheimischen und Gästen nach aktuellen Möglichkeiten ein Stück Lebensgefühl wiedergeben, um die derzeitige Situation für einen kurzen Augenblick am Strand zu vergessen“, sagen Betreiber Malte Sodmann und Paul Reiß. Für Juni, Juli und August entsteht wieder ein Programm, bunt gemischt mit Workshops, Kinoveranstaltungen, Sportsessions und Vinyl- wie auch Live-Band-Abenden. → [strandklangkultur.de](http://strandklangkultur.de)

## Wir brauchen DICH!

*Feuerwehr sucht engagierte Selliner*

Helfen, wenn Hilfe benötigt wird. Verlässlich sein, wenn es darauf ankommt. Motiviert sein, wenn im Team Großes geleistet und Schönes erlebt werden kann. KameradIn in der Freiwilligen Feuerwehr zu sein bedeutet so viel mehr als ehrenamtliche Tätigkeit. Für viele Aktive ist es eine zweite Familie. Wenn auch Du Teil dieser werden möchtest, kannst Du Dich als mindestens Sechsjährige/r für die Kinder oder älter auch Jugendabteilung anmelden und ab 16 Jahren für die Einsatzabteilung. Das Treffen für die Ausbildung und für das Training der Jugendfeuerwehr findet in der Regel alle 14 Tage statt. Nähere Informationen und Anmeldung bei Wehrführer Karsten Steinwedel → Telefon: 0152-09841160, E-Mail: [feuerwehrsellin@t-online.de](mailto:feuerwehrsellin@t-online.de)



## Bäcker ahoi!

*Regional ist erste Wahl*

AHOI! Rügen Geschäftsführer Ulf Steiner versteht sich im Marketing. Ideen, Projekte, Kampagnen – alles sprudelt nur so aus ihm heraus. Kein Wunder also, dass er auch seine Mitarbeiter zu strategischem und operativem Handeln für das Unternehmen aufzufordern. Und damit kann man ja nie früh genug beginnen:

„Meine Azubis haben sich ein Marketing-Projekt ‚Regional ist erste Wahl‘ mit dem Treppenbäcker Andreas Ehrke ausgedacht.“

Der Selliner Bäckermeister mit zwei Filialen in Sellin und dem mobilen Verkaufswagen unterwegs auf den Dörfern, wird ab Sommer auf seinen Brötchentüten für das AHOI!Rügen Bade- und Erlebniswelt werben. Dafür gibt es 10% Rabatt für jeden, der mit einer Treppenbäcker-Tüte zu uns kommt.

Ein eigenes Projekt, mit eigenem Budget und alles dürfen wir alleine entscheiden. Das ist viel Verantwortung für uns Azubis. Das spornt an. Dann kam die Idee- Brötchentüte.

Welche Bäcker kommen denn überhaupt infrage? Lila Bäcker, Bäcker Peters? Ne, die sind alle zu weit weg. Wir wollen ortsnah bleiben. Da gibt es einen Bäcker der uns sofort eingefallen ist. Treppenbäcker Ehrke. Bei ihm gibt es die besten Brötchen und sie werden hier gebacken. Er ist typisch Sellin genau wie das AHOI!“, sagen Emily und Theresa.

„Also haben wir einen Plan gemacht. Wie soll das ganze überhaupt aussehen? Was hat der Bäcker davon? Was haben die Kunden davon? Ganz klar auf die Brötchentüte muss es einen Rabatt geben. Wer mit der Brötchentüte zum Schwimmbad kommt, bekommt 10% Rabatt. Altmodisch aber cool.“

Dann haben wir einen Infozettel für Herrn Ehrke erstellt und sind mit diesem dann zum ihm gegangen.

Er war von der Idee sofort begeistert. Es gab kein langes Verhandeln oder Hadern. Typisch Sellin: „Ein Mann – ein Wort“

Der nächste Schritt. Was kommt auf die Tüte? Was spricht die Kunden/Gäste an? Also haben wir drei unterschiedliche Skizzen gezeichnet und sind nochmal zu Herrn Ehrke gegangen um ihm diese vorzustellen. Wir konnten uns auch schnell einigen wie es denn ungefähr aussehen soll. Dann heißt es warten. Warten bis dann die ersten Tüten gedruckt werden können und wir unser eigenes Projekt selbst in den Händen halten.

Unser Chef hat uns mit dem Projekt ins „Kalte Wasser geworfen“ Stand aber immer mit Rat und Tat zur Seite. Wir haben dadurch viel gelernt. Herzlichen Dank an dieser Stelle an Herrn Ehrke für die gute Zusammenarbeit.

### Tipp

Du möchtest auch eine Ausbildung im AHOI! absolvieren? Dann melde dich bei Ulf Steiner [info@ahoi-ruegen.com](mailto:info@ahoi-ruegen.com)



# InselTypen

Der zweitbeste Podcast der Insel Rügen – von, mit und über Inseltypen.

Den einen kennen die Selliner als humorvollen Leiter der Ostseefanfare, den anderen als Entertainer und Moderator der Nacht der Talente. Ersterer ist im wahren Leben universal, aktuell Briefzusteller bei der Deutschen Post. Zweiterer ist selbstständig tätig, betreut und reinigt Ferienobjekte. Zusammen sind sie die „Inseltypen“. Michael Czechan und Jan Freyer. Ihr gleichnamiger Podcast ist seit Februar am Start. Die Handlung typisch Insellage ganz klar: Zwei Inseltypen laden Inseltypen ein und erzählen über die Insel. „Wir hatten bisher als Gäste Jens Syllwasschy, Musiker aus Putbus, Hannes Böhm, Wehrführer aus Baabe, Boriss Kozlov, Baarkeeper vom Hotel Bernstein und Sarah Tilly, Stabführerin von den Ostseefanfare. Mit ihnen treffen wir uns mittwochs oder donnerstags abends bei Micha in der Wohnstube, wo wir die notwendige Technik für die Aufnahme aufgebaut haben. Jeden Samstag ab 19 Uhr gibt es dann eine neue Folge des zweitbesten Podcasts der Insel, wie wir ihn absichtlich nennen“, erzählt Jan Freyer. Er und Czechan kennen sich seit fünf Jahren. Damals kamen die Erlöser der ersten Nacht der Talente dem Selliner Fanfarenzug zu Gute. Jetzt gucken die Jungs gern Fußball zusammen. „Ende Januar war es mal wieder soweit und das Internet fiel mehrfach aus, deshalb mussten wir uns unterhalten. Er fragte mich: Bock auf einen Podcast?“, blickt Jan Freyer zurück. „Wir wollen einfach Freude in dieser blöden Zeit verbreiten und eigentlich nie über Corona sprechen. Aber wir kommen jedes Mal auf das Thema“, sagt Freyer mit den Schultern zuckend und einem Grinsen gen Inseltyp Zwo. → [linktr.ee/inseletypen](https://linktr.ee/inseletypen)

„Wir wollen  
einfach Freude  
in dieser blöden Zeit  
verbreiten.“



GRUNDSCHULE SELLIN

CJD CHRISTOPHORUSSCHULE

## Sicher

auf dem Schulweg

Dunkel war's, der Mond schien helle,  
schneebedeckt die grüne Flur.  
Als ein Wagen blitzschnelle,  
langsam um die Ecker fuhr. ...

(unbekannter Verfasser)



Damit diese Situation nicht zu unerwarteten Konfrontationen zwischen Autofahrern und Kindern auf dem Weg zur Schule wird, hat die Tischlerinnung Rügen gehandelt.

Am 7.12.2020 übergab Obermeister Schwanbeck den Kindern der 1. Klasse der Grundschule Sellin einen Klarsatz Warnwesten.

Lina und Lukas nahmen stellvertretend für die Klasse die Westen entgegen und verteilten sie an alle Mitschüler. Bei der folgenden Anprobe leuchteten die Kinderaugen mit den Westen um die Wette. Nun sind die Schüler in der morgendlichen Dunkelheit besser zu sehen und die Autofahrer rechtzeitig vor zu schnellen Kinderbeinen auf der Straße gewarnt.

Die Schule bedankt sich bei der Tischlerinnung und freut sich sehr, dass einheimische Firmen die Sicherheit der Kinder unterstützen. ●

A. Eckert, Schulleiterin

## Gewonnen!

Selliner Schülerfirma gewinnt  
Schülerfirmenwettbewerb 2020 des Landes  
Mecklenburg-Vorpommern

Die Schülerfirma „Share & Repair fürs Meer“ der CJD Christophorusschule Rügen erhält für ihre Geschäftsidee einen Preis in der Kategorie „Besonderes Engagement“. Das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern hat die CJD Schülerfirma „Share & Repair fürs Meer“ für ihre innovative und umweltfreundliche Geschäftsidee ausgezeichnet. Im Rahmen des Wettbewerbs sollen zukunftssträchtige Konzepte identifiziert und der Unternehmergeist in den

Projekten besondere Würdigung finden. Neben der Kategorie „Besonderes Engagement“ wurden außerdem Preise hinsichtlich „Wirtschaftlichkeit“, „Umweltfreundlichkeit“ und „soziale Verantwortung“ verliehen. Bei über 80 Schülerfirmen im Land M/V ist das eine herausragende Leistung für die noch junge, erst im Frühjahr 2019 gegründete Schülerfirma aus dem Ostseebad Sellin. Leider konnte aufgrund der aktuellen Lage die geplante Übergabe der Urkunde durch das Ministerium nicht persönlich in der

CJD Christophorusschule Sellin stattfinden. Das dotierte Preisgeld in Höhe von 1.000,00 € wird aber nichtsdestotrotz rasch in die Schülerfirmenkasse fließen, sodass die Schülerinnen und Schüler weiter mit Freude und viel Engagement an ihrer Geschäftsidee arbeiten können.

„Da auch in diesem Sommer wegen Corona die Aktivitäten der Schülerfirma ruhen müssen, haben sich die Schülerinnen entschlossen, eine breit angelegte Untersuchung zum Thema Plastik an Stränden zu machen. Die Arbeiten laufen derzeit auf Hochtouren und Ziel ist es, Kinder und Jugendliche weltweit zum Mitmachen zu begeistern. Man darf gespannt sein!“

Über die CJD Schülerfirma „Share & Repair fürs Meer“: Die CJD Schülerfirma setzt sich dafür ein, dass Plastikmüll an den Stränden Rügens reduziert wird. Dazu werden im Sommer Strandutensilien verliehen und auch repariert. Passend zum Konzept gibt es ab sofort auch eine Upcycling AG an der CJD Christophorusschule Rügen. So können dann zukünftig Waren aus nicht mehr gebrauchten Strandutensilien hergestellt und ab Sommer 2021 am Stand der Schülerfirma verkauft werden. ●

# 2022 wird UNSER Jahr...

...denn die vergangenen zwölf Monate waren es nicht.

**G**epägt wurde unser aller Leben von Ängsten und Absagen, Verordnungen und Verboten, Beschränkungen und Besuchsreglementierungen, bestimmt durch ein Virus namens Corona. Wir haben auf allerhand verzichtet. Bis heute auf unsere Gäste, auf Geselligkeit mit Familie und Freunden, auf allerhand Kultur.

knapp die Zeit bis zum Sommer und auch der Abstand wird vermutlich nicht so fallen, wie es benötigt wird, um diese tolle, große Konzertreihe durchzuführen. Somit werden die Konzerte von Johannes Oerding, Bosse und Mark Forster auf 2022 verschoben. Die Kurverwaltung erarbeitet und plant natürlich trotzdem bzw. gerade deswegen kleinere Strandkonzerte, die von Mitte Juli bis Anfang August stattfinden sollen. Hier soll auch das Konzert von Gestört Aber Geil integriert werden. Sobald Klarheit besteht, Termine fix sind und Planungen konkretisiert werden, wird über sämtliche Kanäle informiert. Nur so viel sei an dieser Stelle verraten: bekannte Singer und Songwriter musizieren im Selliner Sand.

Auch das traditionelle Seebrückenfest am 23. und 24. Juli 2021 mit bis zu 3.500 Besuchern muss leider ebenso verschoben werden. Die Hauptacts für dieses, HouseKasper und die Band Versengold, haben bereits den Termin (22. und 23. Juli) für 2022 bestätigt.

Klein aber fein sind auch die im vergangenen Jahr aus der Taufe gehobenen Veranstaltungsreihen „Ter-

rassen-Töne“ von Juni bis September jeweils mittwochs um 19 Uhr auf den Ostseeterrassen sowie die im Juli und August immer montags von Thomas Putensen als Gastgeber moderierten Mini-Konzerte mit dem Titel „PonTon – Musik am Hafen“. Ebenfalls von 19-21 Uhr. Musikgenuss und Gelegenheit zum Treffen und auch Tanzen bietet der DJ-Abend immer samstags im Juli und August am Selliner Hafen. „Sonnenuntergangsverliebt“ sind hier alle Besucher von 18-22 Uhr. Einmal im Monat, von Juni bis September, lädt die Kurverwaltung zu „Klassik im Kurpark – Feine Musik auf dem Friedensberg“. Weitere kleinere Live-Musiken, Lesungen, Vorträge, geführte Rad- und Wandertouren, Bastelstunden für Kinder, Figurentheater etc. werden in gewohntem Umfang sofort wieder aufgenommen, wenn das Ostseebad Sellin und die dazugehörigen Ortsteile endlich wieder Gäste empfangen dürfen. Die ausführlichen Veranstaltungsplan können Sie an den neuen digitalen Schaukästen, auf der Webseite [www.ostseebad-sellin.de](http://www.ostseebad-sellin.de), der Sellin App und im gemeinsamen Veranstaltungskalender der Gemeinden Mönchgut, Göhren, Baabe und Sellin finden. •

## NEUE TERMINE

**MARK FORSTER**  
24.07.2022

**JOHANNES OERDING**  
29.07.2022

**BOSSE**  
31.07.2022

Tickets behalten weiter  
ihre Gültigkeit!

Nach wie vor ist es so, dass Großveranstaltungen wie unsere Selliner Sommeropenairs nicht stattfinden dürfen. Die Planung aufrecht zu erhalten, ist naiv. Zu ungewiss ist die aktuelle Situation. Zu

# Kimugi

Märchenland auch diesen Sommer

**V**om 28. Juni bis 27. August kommt das KIMUGI, das Kindermusiktheater aus Gießen, wieder zu uns nach Sellin. Ein Jubiläum. Denn es ist das 15. Gastspiel der mobilen Bühne, die in diesem Jahr die Stücke „Die kleine Hexe Naseweis“ und eine neue Geschichte von Mascha und der Bär „Mascha die Meisterdetektivin“ aufführen. Anlässlich des Jubiläums soll es für Selliner Familien eine kostenfreie Sondervorstellung der Mascha-Episode geben. Diese ist am Sonntag, den 27. Juni um 15 Uhr geplant. Selliner Eltern bzw. Großeltern und ihre Kinder können diese gegen Vorlage ihrer Einwohnerkarten besuchen. •

SEEBRÜCKE SELLIN

## Neue Termine

Comedy-Abende im Baltic Saal

**TUTTY TRAN – Augen zu und durch**  
Samstag, 11.09.2021 um 20:00 Uhr

**KAY RAY – Ein Spaßmacher ohne Furcht und Tadel**  
Samstag, 27.11.2021 um 20:00 Uhr

Tickets gibt es bei Reservix. •

## EIN HOCH AUF SIE!



GEBURTSTAGE  
UND HOCHZEITEN  
IN DER GEMEINDE  
SELLIN

Die Gemeinde Ostseebad Sellin und das Team der Kurverwaltung wünschen allen Jubilaren, zu Hochzeitstagen und Geburtstagen, alles Liebe und Gute!

Feiern Sie sich und lassen Sie sich feiern, denn es ist IHR Tag. Essen Sie Torte, trinken Sie Sekt und tanzen Sie!

## Sellin ist lesenswert!

Ein neuer Krimi und ein Großstadt-Magazin rücken das Ostseebad ins Rampenlicht

### Der neue Sellin-Krimi von Julia Bruns

Nach dem ersten Sellin Krimi „Eiskalte Ostsee“ von Julia Bruns ist nun der zweite Teil „Ostseeglut“ erschienen. Ein Kapitel ostdeutscher Geschichte – spannend und authentisch erzählt. Nach einem Brand in einem Traditionshotel im Ostseebad Sellin wird in einem verschlossenen Schrank ein Toter gefunden. Es ist der seit zwei Wochen vermisste Betreiber des Kurhotels, das kurz vor dem Abriss steht. Für Hauptkommissarin Anne Berber beginnt mit der Suche nach dem Täter eine Zeitreise in die Geschichte des Hotelwesens der Insel – die ihr ein schreckliches Geheimnis offenbart.



### tip Berlin nimmt Kurs auf die Ostsee.



Noch bevor die ersten Segelboote ins Wasser gelassen werden, ist die neue Edition OSTSEE auf großer Fahrt. Und weil der Norden nicht sofort seine Geheimnisse preisgibt, hat tip Berlin als Mannschaft für dieses Magazin Journalist\*innen von der Küste angeheuert. Sie wissen, wo die schönsten Strände liegen, welche Wandertouren tief in die mythische Geschichte der Inseln führen, wo die lauschigsten Campingplätze sind und wie man Lyonel Feiningers Lieblingsmotive findet. Für'n Klönschnack. Willkommen an Bord!

Beide Neuerscheinungen sind u. a. bei Antje Beilfuß in der Selliner Bücherstube erhältlich. •